

# Bilanzworkshop am 03.02.2022

Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Was ist positiv, hat sich bewährt? Was sollte weiterentwickelt werden, um eine widerstandsfähige Entwicklung der Region und der LAG zu gewährleisten?

Struktur, Arbeitsweise und Prozesse in der LAG

Was fehlt bisher und was muss in der Arbeitsweise verbessert werden, um die LAG und die Region widerstandsfähiger aufzustellen?

Struktur und Arbeitsweise ist tadellos und muss so beibehalten werden.

Möglichst schnell wieder life treffen

Mitgliederversammlung

Vorstandschaf

Entscheidungsgremium

Fachbeirat

Arbeitskreise (seit dieser Periode nur projektbezogen)

Entscheidungsgremium und seine Arbeit der Öffentlichkeit näher bringen

Evaluierung, ob die Mitglieder auch aktiv sind

Auf Grund der Evaluation und der Resilienzthemen durchaus Arbeitsgruppen bilden.

Bessere Darstellung der unterschiedlichen Aufgaben und Gemeinschaften im Begegnungsland

Themen und Veranstaltungen sind immer gut vorbereitet, sodass eine gute Umsetzung gewährleistet ist

Geschäftsstelle/LAG-Management

vielleicht mehr Personal für mehr Projekte

verursachen ein gutes Image

Ausgliederung von Aufgaben (SonnenSchein, LEWA, Kultur, Lech-Wertach-Orchester) zu anderen Organisationen

Management ist gut aufgestellt. Vernetzung mit den umliegenden LAG's auch im Hinblick interkommunaler Projekte verstärken.

Zusammenarbeit mit Gewerbeverbänden  
Die Zusammenarbeit mit Gewerbeverbänden bringt Vernetzung und damit Synergieeffekte

Guter Austausch mit uns (LRA) :)

Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen (z.B. Regio Augsburg, Landratsämter, Gewerbeverbände, etc.)

Weitere Institutionen einbinden (Reg von Schwaben, Bezirk, Landratsamt, ...)

Einbindung in den zukünftigen informellen Tourismusbeirat des Landkreises (sobald initiiert)

mehr Mitsprache bei Regio Augsburg

Der Kern der LAG muss beim Begegnungsland bleiben - Kooperationen sollten wenig und gut überlegt sein.